

Anhang

zur

Schlussbilanz

der

Bürgerstiftung

Landau in der Pfalz

zum

31. Dezember 2012

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Bürgerstiftung wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO und der §§ 33 Nr. 5, 35 Abs. 2 und Abs. 6, 40 Abs. 2, 43, 44 Abs. 3 und Abs. 4, 45 Abs. 3 und Abs. 4, 46 Abs. 2 und Abs. 3, 47 Abs. 2, 48 GemHVO erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO fanden uneingeschränkt Beachtung.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber der Erstellung der Eröffnungsbilanz unverändert.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen

1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch ein Bestandsverzeichnis einzeln nachgewiesen. Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen, Anschaffungskostenminderungen wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Für Zugänge und Abgänge wurden im Zugangs- bzw. Abgangsjahr die Abschreibungen zeitanteilig berechnet. Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410,00 € nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Ministerium des Innern und für Sport vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2012:	4.038.263,98 €
Zuführungen:	+ 8.667,01 €
Umbuchungen:	+/- 458.805,53 €
Abschreibungen:	- 51.902,98 €
Abgänge:	- 112.077,76 €
Stand 31.12.2012:	3.882.950,25 €

2. Umlaufvermögen

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert nachgewiesen.

Die Forderungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 4.270,27 € auf einen Wert in Höhe von 41.887,64 € vermehrt. Die offenen Forderungen werden mit der Übersicht „Liste der offenen Posten am 31.12.2012“ nachgewiesen.

Die Forderungen setzten sich zusammen aus:

• Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	10.564,19 €
• Forderungen gegen den sonst. öffentlichen Bereich	1.093,45 €
• Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>30.230,00 €</u>
SUMME:	41.887,64 €

2.4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Stadtkasse zum Bilanzstichtag überein. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

PASSIVA

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital in Höhe von 8.559.720,65 € wurde zum Nennwert angesetzt.

1.1. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich zum Haushaltsvorjahr nicht verändert und wird in Höhe von 7.435.397,64 € ausgewiesen.

1.2. Sonstige Rücklagen

Wie bereits im Haushaltsjahr zuvor, sind auch im Haushaltsjahr 2012 keine Sonstigen Rücklagen vorhanden.

1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Im Haushaltsjahr 2012 konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 152.099,70 € erreicht werden.

Die Jahresergebnisse der Vorjahre stellen sich wie folgt dar:

Haushaltsjahr 2007	+197.664,65 €
Haushaltsjahr 2008	+328.850,03 €
Haushaltsjahr 2009	+ 32.504,14 €
Haushaltsjahr 2010	+ 26.078,47 €
Haushaltsjahr 2011	<u>+387.126,02 €</u>
Summe Vorjahre	+972.223,31 €

Durch den Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2012 und die positiven Jahresergebnisse der Vorjahre saldiert sich bei der Bilanzposition eine Summe in Höhe von 1.124.323,01 €.

2. Sonderposten

2.2. Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt grundsätzlich ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

2.2.1. Sonderposten aus Zuwendungen

Die Stiftung hat im Haushaltsjahr Zuwendungen gemäß § 38 Abs. 3 GemHVO erhalten. Hierbei handelt es sich um die Zahlung des naturwissenschaftlichen Technikums Dr. Künkele für die investive Sanierung der Fenster im Anwesen Königstraße 18.

Der Sonderposten zeigt folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2012:	0,00 €
Zuführung:	7.611,24 €
Umbuchung:	0,00 €
Auflösung:	696,69 €
Abgang:	0,00 €
Stand 31.12.2012:	6.914,55 €

3. Rückstellungen

3.4. Sonstige Rückstellungen

Für die Erstellung der Schlussbilanz wurde eine Rückstellung in Höhe von 5.000,00 € eingestellt. Weiter wurde die Rückstellung für die Verwaltungskostenerstattung 2010 u. 2011 in Höhe von gesamt 76.300,00 € im Haushaltsjahr 2012 ertragswirksam aufgelöst. Ebenso wurde die Rückstellung für die Erstellung der Schlussbilanz 2011 in Höhe von 5.000,00 € ertragswirksam aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen zeigen im Haushaltsjahr 2012 folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2012:	81.300,00 €
Zuführung:	5.000,00 €
Umbuchung:	0,00 €
Auflösung:	81.300,00 €
Abgang:	0,00 €
Stand 31.12.2012:	5.000,00 €

Die Rückstellungen sind insgesamt in Höhe der erwarteten Inanspruchnahme angesetzt.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. In der Verbindlichkeitenübersicht werden die Beträge dargestellt. Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 43.896,21 € auf einen Betrag in Höhe von 56.594,14 € vermehrt.

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 12.608,21 € auf 18.468,79 € erhöht.

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 31.288,00 € auf 38.125,35 € erhöht.

5. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten haben sich zum Vorjahr um 11.095,83 € auf einen Betrag in Höhe von 11.467,08 € erhöht.

Abgegrenzt wurden Zinserträge, welche aufgrund der Periodengerechtigkeit dem Haushaltsjahr 2013 zuzuordnen sind.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung Abweichungen (> 1.000,00 €):

Produkt konto	Bezeichnung	Ansatz 2012 in Euro	Ist-Ergebnis 2012 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Begründung
4412...	Mieten, Pachte, Erbbauszinsen u. Nutzungs- entschädigungen	127.050,00	124.359,02	- 2.690,98	
4419	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	- 2.793,18	- 2.793,18	Negativer Ertrag, da Guthaben Nebenkostenabrech- nung 2011 u. 2012 für das NTK
46112	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00 €	190.556,64	+ 190.556,64	Veräußerung von Grundstücken über dem bilanzierten Wert
46614	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	76.300,00	81.300,00	+ 5.000,00	Auflösung Rückstellung Jahresabschluss- kosten 2011

47143	Zinserträge für Kredite vom öffentlichen Bereich	10.000,00	8.103,96	- 1.896,04	Geringere Zinserträge als bei der HH-Planung erwartet
522	Aufwendungen für Energie, Wasser und Abfall	21.000,00	17.960,00	- 3.040,00	Geringerer Aufwand als geplant
5231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	183.000,00	41.742,15	- 141.257,85	Geringerer Aufwand als geplant
5232	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	5.000,00	1.178,57	- 3.821,43	Geringerer Aufwand als geplant
5238	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gegenstände	1.300,00	30,45	- 1.269,55	Geringerer Aufwand als geplant
52531	Kostenerstattungen an Sondervermögen	65.700,00	101.202,85	+ 35.502,85	VKE GML 2012 / Personalkosten Nagaldinger 2010, 2011 u. 2012
52543	Kostenerstattungen an den öffentlichen Bereich	39.600,00	44.200,00	+ 4.600,00	Zuf. RST Jahresabschlusskosten 2012 (5.000,00 €); VKE Stadt 2011 (19.800,00 €), VKE Stadt 2012 (19.400,00 €)
53...	Abschreibungen des Sachanlagevermögens	60.550,00	51.902,98	- 8.647,02	Geringere AfA als geplant, da Anhebung der Nutzungsdauer bei NTK durch Sanierung

F. Angaben zur Finanzrechnung

Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich bei folgenden Posten der Finanzrechnung Abweichungen (> 1.000,00 €):

Produkt konto	Bezeichnung	Ansatz 2012 in Euro	Ist-Ergebnis 2012 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Begründung
6412...	Einzahlungen für Mieten, Pachte, Erbbauzinsen u. Nutzungs- entschädigungen	127.050,00	124.380,07	- 2.669,93	
6419	Einzahlungen für sonstige private Leistungsentgelte	0,00	- 1.412,85	- 1.412,85	Auszahlung (negative Einzahlung) des Guthabens Nebenkostenabrechnung NTK 2011

722	Auszahlungen für Energie, Abwasser und Abfall	21.000,00	18.587,88	- 2.412,12	Geringerer Aufwand als geplant
7231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	183.000,00	29.688,79	- 153.311,21	Geringerer Aufwand für die Unterhaltung als geplant
7232	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	5.000,00	1.339,24	- 3.660,76	Geringerer Aufwand für die Bewirtschaftung
7238	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	1.300,00	122,48	- 1.177,52	Geringerer Aufwand als geplant
72531	Kostenerstattungen an Eigenbetriebe	65.700,00	71.584,82	+ 5.884,82	Auszahlung VKE GML 2011 und Personalkosten Hausmeister 2010 u. 2011
74248	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	10.400,00	7.800,00	- 2.600,00	Beendigung des Schuldendienstes Darlehen Klinikum Landau – Südliche Weinstraße GmbH
6799	Sonstige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	40.000,00	43.696,30	+ 3.696,30	Einzahlung von Zinsen des HH-Jahres 2011 im HH-Jahr 2012
68159	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom sonstigen privaten Bereich	0,00	7.611,24	+ 7.611,24	Zahlung NTK für Mehrkosten Fenster (San. NTK)
7851	Auszahlungen für unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	1.000,00	0,00	- 1.000,00	Es wurden keine Auszahlungen für diesen Zweck getätigt
7853	Auszahlungen für Infrastrukturvermögen, einschl. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.000,00	0,00	- 3.000,00	Es wurden keine Auszahlungen für diesen Zweck getätigt
7859	Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	0,00	8.667,01	+ 8.667,01	Letzte Rechnungen für Sanierung NTK

G. Sonstige Angaben

1. Einschränkung von Grundbesitzrechten

Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten liegen nicht vor.

2. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen folgende Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stiftung ergeben:

Die Bürgerstiftung zahlt an den Betreiber des Naturwissenschaftlichen Technikums (NTK) einen jährlichen Mietzuschuss von 26.280,00 €.

H. Organe der Bürgerstiftung

Das Organ der Stiftung ist der Vorstand. Der Stiftungsvorstand ist der Stadtvorstand der Stadt Landau in der Pfalz.

Dem Vorstand gehören im Jahr 2012 an:

- der Oberbürgermeister Herr Hans-Dieter Schlimmer
- der Bürgermeister Herr Thomas Hirsch
- der Beigeordnete Herr Rudi Klemm
- die Beigeordnete Maria Helene Schlösser

Landau in der Pfalz, 18. Juni 2013
Der Vorsitzende



Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister

Schlussbilanz 2012

Bürgerstiftung

Einschließlich Periode 13

AKTIVA		Vorjahr	Haushaltsjahr
		-Euro-	-Euro-
1	Anlagevermögen	4.038.263,98	3.882.950,25
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche sowie Lizenzen an solch. Rechten, Werten	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- und Firmenwert	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	4.038.263,98	3.882.950,25
1.2.1	Wald und Forsten	66.550,00	66.550,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	381.924,11	381.924,11
1.2.3	Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	2.987.324,47	3.291.050,32
1.2.4	Infrastrukturvermögen	139.386,62	132.333,74
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	12.529,50	10.740,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	410,76	352,08
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	450.138,52	0,00
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten öff. Rechts, rechtsfähige komm. Stiftung	0,00	0,00
1.3.6	Ausl. an Sonderverm, Zweckverb., Anst. öff. Rechts, rechtsfähige komm. Stiftung	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	4.463.726,15	4.756.746,17

Schlussbilanz 2012

Bürgerstiftung

Einschließlich Periode 13

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
2	Umlaufvermögen		
2.1	Vorräte	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37.617,40	41.887,64
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.083,07	10.564,19
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sonderverm., Zeckverb. Anst. öff.Rechts, rechtsf. komm. Stift.	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	3.353,91	1.093,45
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	22.180,42	30.230,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	125.468,33	125.468,33
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	125.468,33	125.468,33
2.4	Liquide Mittel	4.300.640,42	4.589.390,20
3	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00
4	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4.1	Disagio	0,00	0,00
4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Bilanzsumme AKTIVA		8.501.990,13	8.639.696,42

Schlussbilanz 2012

Bürgerstiftung

Einschließlich Periode 13

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
4	Verbindlichkeiten		
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.8	Verb. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4.9	Verb. gegen Sonderverm., Zweckverb. Anst öffentl. Rechts, rechtsf. komm. Stiftung	0,00	0,00
4.10	gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	6.837,35	38.125,35
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
5	Rechnungsabgrenzungsposten	371,25	11.467,08
Bilanzsumme PASSIVA		8.501.990,13	8.639.696,42

Rechenschaftsbericht

zur

Schlussbilanz

der

**Bürgerstiftung
Landau in der Pfalz**

zum

31. Dezember 2012

A. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2012 der Bürgerstiftung wurde unter Beachtung des § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt.

B. Organisation der Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung Landau in der Pfalz wurde mit Urkunde vom 17. Oktober 1995 errichtet und durch die damalige Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz mit Schreiben vom 11. Dezember 1995 genehmigt.

Die Bürgerstiftung ist aus den ehemaligen rechtlich selbständigen und unselbständigen Einzelstiftungen Bürgerhospitalstiftung, Lang'sche Waisenhausstiftung, Stöpelstiftung und Stiftung Schneider-Zahn hervorgegangen.

Das Organ der Stiftung ist der Vorstand. Der Stiftungsvorstand ist der Stadtvorstand der Stadt Landau in der Pfalz.

Dem Vorstand gehören im Jahr 2012 an:

- der Oberbürgermeister Herr Hans-Dieter Schlimmer
- der Bürgermeister Herr Thomas Hirsch
- der Beigeordnete Herr Rudi Klemm
- die Beigeordnete Maria Helene Schlösser

C. Vermögens- und Finanzlage der Bürgerstiftung

1. Zusammengefasstes Ergebnis

1.1. Bilanz

Die Bilanz weist zum Schluss des Haushaltsjahres ein positives Eigenkapital in Höhe von 8.559.720,65 € aus. Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr um einen Betrag in Höhe von 152.099,70 € erhöht. Dies entspricht dem Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung.

Das Vermögen der Bürgerstiftung beträgt zum Bilanzstichtag 8.639.696,42 €. Es ist belastet mit Sonderposten in Höhe von 6.914,55 €, Verbindlichkeiten in Höhe von 56.594,14 € und mit Rückstellungen in Höhe von 5.000,00 €. Zur Schlussbilanz des Vorjahres haben sich die Verbindlichkeiten um 43.896,21 € erhöht. Die Rückstellungen haben sich um 76.300,00 € vermindert. Sonderposten sind in der Bilanz in Höhe von 6.914,55 € ausgewiesen. Um diesen Betrag haben sich die Sonderposten erhöht, da im Vorjahr keine Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen wurden.

1.2. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 152.099,70 € ausgewiesen obgleich in der Haushaltsplanung ein Fehlbetrag in Höhe von 156.500,00 € vorgesehen war.

Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Planansatz resultiert hauptsächlich aus:

1. Mehrerträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit (190.770,65 €).
2. Minderaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (118.425,24 €)

1.3. Finanzrechnung

Der negative Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO beträgt 12.828,85 €. In der Haushaltsplanung wurde hier ein negativer Saldo in Höhe von 172.250,00 € geplant. Die Differenz beträgt 159.421,15 €.

Es wurden Einzahlungen aus Investitionszuwendungen für die Sanierung der Fenster im NTK in Höhe von 7.611,24 € sowie Einzahlungen für Sachanlagen aus dem Verkauf von Grundstücken in Höhe von 302.634,40 € erzielt. Dem gegenüber standen Auszahlungen für Sachanlagen in Höhe von 8.667,01 € für die Sanierung des NTK. Somit betrug der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 301.578,63 €. Insgesamt ist ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 288.749,78 € zu verzeichnen, da die Stiftung in der Vergangenheit auch keine Investitionskredite aufgenommen hat.

1.4. Haushaltsausgleich

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren wurde der Haushaltsausgleich erreicht.

Die Voraussetzungen in der

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung

wurden gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO erreicht.

Aufgrund des beschlossenen Haushaltsplanes geht die Bürgerstiftung davon aus, dass der Haushaltsausgleich in den folgenden Haushaltsjahren erreicht werden kann.

2. Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Bürgerstiftung

Siehe hierzu die nachfolgende Anlage C.2.

2.1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2012:	4.038.263,98 €
Zuführungen:	+ 8.667,01 €
Umbuchungen:	+/- 458.805,53 €
Abschreibungen:	- 51.902,98 €
Abgänge:	-112.077,76 €
Stand 31.12.2010:	3.882.950,25 €

2.1.1. Investitionen

Im Haushaltsjahr 2009 wurde mit den Sanierungsarbeiten am Naturwissenschaftlichen Technikum begonnen. Bis zur Beendigung der Maßnahme wurden die Sanierungskosten auf dem Konto „Anlagen im Bau“ ausgewiesen. Im Januar 2012 konnte die Maßnahme abgeschlossen werden. Vor diesem Hintergrund wurde der Saldo des Anlage im Bau Kontos in Höhe von 458.805,53 € durch Umbuchung auf die Bilanzposition „Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ aktiviert.

2.1.2. Abschreibungen / Abgänge

Die Anlagenabgänge betreffen:

Bezeichnung des Abgangs	in €
1. Grundstücke mit Wald, Forsten	0,00
2. Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	112.077,76
4. Infrastrukturvermögen	0,00
5. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00
Insgesamt	112.077,76

2.1.3. Zuschreibungen

Im Haushaltsjahr 2012 wurden folgende Zuschreibungen vorgenommen:

Bezeichnung des Zugangs:	in €
1. Grundstücke mit Wald, Forsten	0,00
2. Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
4. Grundstücke für Infrastrukturvermögen	0,00
5. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00
7. Anlagen im Bau	8.667,01
Insgesamt	8.667,01

Bei dem Zugang in Höhe von 8.667,01 € handelt es sich um die letzten Zahlungen der Sanierungsmaßnahme des NTK. Diese erhöhten die Anlagen im Bau nochmals bevor eine Umbuchung, wie unter Punkt 2.1.1 beschrieben, stattfand.

2.1.4. Kennzahlen zum Anlagevermögen

Der Restbuchwert des Anlagevermögens zum Bilanzstichtag ist wie folgt finanziert:

	Haushalts- jahr in €	Haushaltsvor- jahr in €
1. Restbuchwert	3.882.950,25	4.038.263,98
2. Zuwendungen	- 6.914,55	0,00
3. Ertragszuschüsse	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Zwischensumme	3.876.035,70	4.038.263,98
4. Investitionskredite	0,00	0,00
5. Liquiditätskredite zur Vorfinanzierung von Zuwendungen und Ertragszuschüssen	0,00	0,00
6. Liquiditätskredite zur Vorfinanzierung von Investitionskrediten	0,00	0,00
7. Finanzierungsinstrumente, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
Finanzierung aus dem Eigenkapital	3.876.035,70	4.038.263,98

In den zukünftigen Jahren ist weiterhin geplant Erbbaurechtsgrundstücke zu veräußern, was zu einer weiteren Reduzierung des Anlagevermögens führen wird. Werterhöhend auf das Anlagevermögen hat sich die grundlegende Sanierung des Naturwissenschaftlichen Technikums ausgewirkt.

2.2. Umlaufvermögen

2.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Bürgerstiftung hat Forderungen zum Nennwert in Höhe von 41.887,64 € in der Bilanz ausgewiesen. Die Forderungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 4.270,24 € auf diesen Wert erhöht.

Die offenen Forderungen werden in der Übersicht „Liste der offenen Posten am 31.12.2012“ mit einem Betrag in Höhe von 48.802,65 € (=Einzahlungen) nachgewiesen. Die Abweichung ergibt sich durch im Haushaltsjahr vorgenommene Berichtigungen von Forderungen in Höhe von 3.868,65 € und Berichtigung von Verbindlichkeiten in Höhe von 3.046,36 €.

Der Betrag der offenen Forderungen zum 31.12.2012 errechnet sich wie folgt:

Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

• aus Mieten, Pachten, Pacht- und Erbbauzinsen	398,03 €
• Nutzungsschädigung Villa Streccius 2009	14.000,00 €
• Mahngebühren / Mahnauslagen	<u>34,81 €</u>
Insgesamt:	14.432,84 €

+ Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:

• Pachtzins Spielplatz Drachenfelsstraße	50,00 €
• Mahngebühren / Mahnauslagen	3,11 €
• Zinsforderungen gegenüber der Stadt	<u>1.040,34 €</u>
Insgesamt:	1.093,45 €

+ Sonstige Vermögensgegenstände:	
• Noch nicht fällige Zinsen gegenüber Kreditinstituten	<u>30.230,00 €</u>
Insgesamt:	30.230,00 €
+ Berichtigungen von Verbindlichkeiten (Absetzungen)	<u>3.046,36 €</u>
Insgesamt:	3.046,36 €
<u>SUMME der Einzahlungen (OP-Liste):</u>	<u>48.802,65 €</u>
./ Berichtigung Verbindlichkeiten im HH-Jahr (Absetzungen)	3.046,36 €
./ Berichtigung Forderungen im HH-Jahr (Absetzungen)	<u>3.868,65 €</u>
Insgesamt	6.915,01 €
= Forderungen in der Bilanz zum 31.12.2012	<u>41.887,64 €</u>

2.2.2. Liquide Mittel

Die liquiden Mittel setzen sich zusammen aus Festgeldanlagen in Höhe von 2.853.000,00 € sowie dem Kassenbestand in Höhe von 1.736.390,20 €.

Die Festgeldanlagen wurden zu angemessenen Zinsen bei den örtlichen Geldinstituten angelegt.

Kurzfristig nicht benötigte liquide Mittel wurden zu angemessenen Zinsen als Kassenverstärkungsmittel bei der Stadt Landau in der Pfalz verwandt.

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Ein Rechnungsabgrenzungsposten wurde nicht gebildet.

2.4. Schulden

2.4.1. Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag werden Verbindlichkeiten in Höhe von 56.594,14 € in der Bilanz ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 43.896,21 € auf diesen Wert erhöht.

Die offenen Verbindlichkeiten werden in der Übersicht „Liste der offenen Posten am 31.12.2012“ mit einem Betrag in Höhe von 61.877,56 € (=Auszahlungen) nachgewiesen. Die Abweichung ergibt sich durch im Haushaltsjahr vorgenommene Berichtigungen von Verbindlichkeiten in Höhe von 3.046,36 €, Berichtigungen von Forderungen in Höhe von 3.868,65 € sowie ein als Verbindlichkeit ausgewiesener Einbehalt für noch nicht erbrachte Architektenleistungen im Zusammenhang mit der Sanierung des NTK in Höhe von 1.631,59 €.

Der Betrag der offenen Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 errechnet sich wie folgt:

+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in OP-Liste aufgeführt:

• Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	19.158,80 €
• Verwaltungskostenerstattung 2012	400,00 €
• Bankgebühren/Depotgebühren 2012	<u>324,76 €</u>
Insgesamt:	19.883,56 €

+ Verbindlichkeiten gegenüber dem sonst. öffentl. Bereich in OP-Liste aufgeführt:

• Abrechnung Zeitaufwand, Mitarbeiter GML	1.190,35 €
• Verwaltungskostenerstattung Hausmeister (GML)	34.335,00 €
• Schuldendienst, Darlehen Klinikum Landau-SÜW	<u>2.600,00 €</u>
Insgesamt:	38.125,35 €

+ Berichtigungen von Forderungen (Absetzungen)	<u>3.868,65 €</u>
Insgesamt:	3.868,65 €

SUMME der Auszahlungen (OP-Liste): **61.877,56 €**

+ Verb. aus Einbehalt (Sanierung NTK)	1.631,59 €
./ Berichtigung Forderungen im HH-Jahr (Absetzungen)	3.868,65 €
./ Berichtigung Verbindlichkeiten im HH-Jahr (Absetzungen)	<u>3.046,36 €</u>
Insgesamt:	- 5.283,42 €

= Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31.12.2012 **56.594,14 €**

2.4.2. Rückstellungen

Zum Bilanzstichtag werden Rückstellungen in Höhe von 5.000,00 € ausgewiesen. Der Betrag hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 76.300,00 € auf diesen Betrag vermindert.

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

• Rückstellung für Jahresabschlusskosten	<u>5.000,00 €</u>
SUMME:	5.000,00 €

Die sonstigen Rückstellungen zeigen im Haushaltsjahr 2012 folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2012:	81.300,00 €
Zuführung:	5.000,00 €
Umbuchung:	0,00 €
Auflösung:	81.300,00 €
Abgang:	0,00 €
Stand 31.12.2012:	81.300,00 €

Die Rückstellungen sind insgesamt in Höhe der erwarteten Inanspruchnahme angesetzt.

Nähere Erläuterungen siehe Punkt 3.4. des Anhangs.

2.5. Eigenkapital

2.5.1. Verlauf der Haushaltswirtschaft

Gegenüber den Planansätzen im Haushaltsplan zeigt der Jahresabschluss folgende wesentliche Abweichungen:

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung Abweichungen (> 1.000,00 €):

Produkt konto	Bezeichnung	Ansatz 2012 in Euro	Ist-Ergebnis 2012 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Begründung
4412...	Mieten, Pachte, Erbbauszinsen u. Nutzungs- entschädigungen	127.050,00	124.359,02	- 2.690,98	
4419	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	- 2.793,18	- 2.793,18	Negativer Ertrag, da Guthaben Nebenkostenabrech- nung 2011 u. 2012 für das NTK
46112	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00 €	190.556,64	+ 190.556,64	Veräußerung von Grundstücken über dem bilanzierten Wert
46614	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	76.300,00	81.300,00	+ 5.000,00	Auflösung Rückstellung Jahresabschluss- kosten 2011
47143	Zinserträge für Kredite vom öffentlichen Bereich	10.000,00	8.103,96	- 1.896,04	Geringere Zinserträge als bei der HH-Planung erwartet
522	Aufwendungen für Energie, Wasser und Abfall	21.000,00	17.960,00	- 3.040,00	Geringerer Aufwand als geplant
5231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	183.000,00	41.742,15	- 141.257,85	Geringerer Aufwand als geplant
5232	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	5.000,00	1.178,57	- 3.821,43	Geringerer Aufwand als geplant
5238	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gegenstände	1.300,00	30,45	- 1.269,55	Geringerer Aufwand als geplant

52531	Kostenerstattungen an Sondervermögen	65.700,00	101.202,85	+ 35.502,85	VKE GML 2012 / Personalkosten Hausmeister 2010, 2011 u. 2012
52543	Kostenerstattungen an den öffentlichen Bereich	39.600,00	44.200,00	+ 4.600,00	Zuf. RST Jahresabschlusskosten 2012 (5.000,00 €); VKE Stadt 2011 (19.800,00 €), VKE Stadt 2012 (19.400,00 €)
53...	Abschreibungen des Sachanlagevermögens	60.550,00	51.902,98	- 8.647,02	Geringere AfA als geplant, da Anhebung der Nutzungsdauer bei NTK durch Sanierung

F. Angaben zur Finanzrechnung

Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich bei folgenden Posten der Finanzrechnung Abweichungen (> 1.000,00 €):

Produktkonto	Bezeichnung	Ansatz 2012 in Euro	Ist-Ergebnis 2012 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Begründung
6412...	Einzahlungen für Mieten, Pachte, Erbbauzinsen u. Nutzungs- entschädigungen	127.050,00	124.380,07	- 2.669,93	
6419	Einzahlungen für sonstige private Leistungsentgelte	0,00	- 1.412,85	- 1.412,85	Auszahlung (negative Einzahlung) des Guthabens Nebenkostenabrechnung NTK 2011
722	Auszahlungen für Energie, Abwasser und Abfall	21.000,00	18.587,88	- 2.412,12	Geringerer Aufwand als geplant
7231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	183.000,00	29.688,79	- 153.311,21	Geringerer Aufwand für die Unterhaltung als geplant
7232	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	5.000,00	1.339,24	- 3.660,76	Geringerer Aufwand für die Bewirtschaftung

7238	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	1.300,00	122,48	- 1.177,52	Geringerer Aufwand als geplant
72531	Kostenerstattungen an Eigenbetriebe	65.700,00	71.584,82	+ 5.884,82	Auszahlung VKE GML 2011 und Personalkosten Hausmeister 2010 u. 2011
74248	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	10.400,00	7.800,00	- 2.600,00	Beendigung des Schuldendienstes Darlehen Klinikum Landau – Südliche Weinstraße GmbH
6799	Sonstige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	40.000,00	43.696,30	+ 3.696,30	Einzahlung von Zinsen des HH-Jahres 2011 im HH-Jahr 2012
68159	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen vom sonstigen privaten Bereich	0,00	7.611,24	+ 7.611,24	Zahlung NTK für Mehrkosten Fenster (San. NTK)
7851	Auszahlungen für unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	1.000,00	0,00	- 1.000,00	Es wurden keine Auszahlungen für diesen Zweck getätigt
7853	Auszahlungen für Infrastrukturvermögen, einschl. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.000,00	0,00	- 3.000,00	Es wurden keine Auszahlungen für diesen Zweck getätigt
7859	Auszahlungen für Anlagen im Bau und für geleistete Anzahlungen	0,00	8.667,01	+ 8.667,01	Letzte Rechnungen für Sanierung NTK

2.5.2. Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital der Bürgerstiftung erhöht sich im Haushaltsjahr 2012 um 152.099,70 €. Dieser Betrag entspricht dem im Haushaltsjahr erreichten Jahresüberschuss.

Die Eigenkapitalquote beträgt 99,074 % (Vorjahr 98,890 %) und hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 0,184 % erhöht.

2.7. Darstellung der Finanzlage der Stiftung

Siehe hierzu die nachfolgende Anlage C.2.7.

Der negative Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 71.670,37 €. Dieser wird vermindert durch den positiven Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen in Höhe von 58.841,52 €. Per Saldo verbleibt ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe 12.828,85 €.

Den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 310.245,64 € stehen Auszahlungen für Sachanlagen in Höhe von 8.667,01 €, aus der Sanierung des NTK, gegenüber. Dieser Betrag stellt sogleich die Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit dar. Dies ergibt somit einen positiven Saldo bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 301.578,63 €. Insgesamt konnte ein Finanzmittelüberschuss von 288.749,78 € erreicht werden.

D. Darstellung der Ertragslage der Stiftung

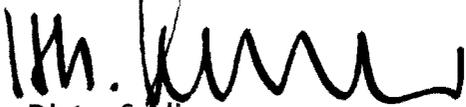
Siehe hierzu die nachfolgende Anlage D.3.

1. Zusammengefasstes Ergebnis

In der Ergebnisrechnung wird ein positives laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 98.695,89 € ausgewiesen. Dieses Ergebnis wird erhöht durch Zins- und sonstige Finanzerträge von 53.403,81 €. Somit verbleibt per Saldo ein Jahresüberschuss in Höhe von 152.099,70 €.

Für die folgenden Haushaltsjahre wird dauerhaft ein Jahresüberschuss erwartet.

Landau in der Pfalz, 18. Juni 2013
Der Vorsitzende



Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister

Anlage C.2. zu Rechenschaftsbericht der Bürgerstiftung zum 31.12.2012

	Vorjahr	Haushalts-	Veränderung		Haushalts-	Haushalts-	Haushalts-
	€	jahr 2012	€	%	jahr +1	jahr +2	jahr +3
		€	€		€	€	€
Vermögen							
Anlagevermögen							
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- €	- €				
2. Sachanlagen							
Wald und Forsten	66.550 €	66.550 €	- €	0,00			
unbebaute Grundstücke	381.924 €	381.924 €	- €	0,00			
bebaute Grundstücke	2.987.324 €	3.291.050 €	303.726 €	10,17			
Infrastrukturvermögen	139.387 €	132.334 €	- 7.053 €	-5,06			
Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	12.530 €	10.740 €	- 1.790 €	-14,28			
Betriebs- und Geschäftsaustattung	411 €	352 €	- 59 €	-14,29			
Anlagen im Bau	450.139 €	- €	- 450.139 €	-100,00			
Summe Sachanlagen	4.038.264 €	3.882.950 €	- 155.314 €	-3,85			
3. Finanzanlagen	- €	- €	- €				
Bruttoanlagevermögen	4.038.264 €	3.882.950 €	- 155.314 €	-3,85			
abzüglich							
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung, Rekultivierungs-, Nachsorgeverpflichtungen und für Altlastensanierung	- €	- €	- €				
Zwischensumme	4.038.264 €	3.882.950 €	- 155.314 €	-3,85			
abzüglich							
Sonderposten							
1. Zuwendungen	- €	6.915 €	6.915 €	100,00			
2. Beiträge und Entgelte	- €	- €	- €				
3. Anzahlungen	- €	- €	- €				
Nettoanlagevermögen	4.038.264 €	3.876.036 €	- 162.228 €	-4,02			
Umlaufvermögen							
1. Vorräte	- €	- €	- €				
abzüglich erhaltene Anzahlungen	- €	- €	- €				
Zwischensumme	- €	- €	- €				
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	37.617 €	41.888 €	4.270 €	11,35			
abzüglich Wertberichtigungen	- €	- €	- €				
abzüglich Anzahlungen	- €	- €	- €				
Zwischensumme	37.617 €	41.888 €	4.270 €	11,35			
3. Wertpapiere	125.468 €	125.468 €	- €				
4. Liquide Mittel	4.300.640 €	4.589.390 €	288.750 €	6,71			
Nettoumlaufvermögen	4.463.726 €	4.756.746 €	293.020 €	6,56			
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €	- €				
Summe bereinigtes Vermögen	8.501.990 €	8.632.782 €	130.792 €	1,54			
Rückstellungen	81.300 €	5.000 €	- 76.300 €	-93,85			
Verbindlichkeiten	12.698 €	56.594 €	43.896 €	345,70			
Passive Rechnungsabgrenzungsposten einschließlich	371 €	11.467 €	11.096 €	2988,78			
Summe bereinigte Schulden	94.369 €	73.061 €	- 21.308 €	-22,58			
Eigenkapital einschließlich Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	8.407.621 €	8.559.721 €	152.100 €	1,81			

Ergebnisrechnung 2012

Bürgerstiftung

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
1. + Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	696,69	696,69	696,69
3. + Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte		144.670,95	127.050,00	121.565,84	5.484,16-	23.105,11-
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		916,18	13.100,00	13.065,73	34,27-	12.149,55
7. + Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. + andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. + Sonstige laufende Erträge		456.921,41	76.300,00	271.892,39	195.592,39	185.029,02-
10 = Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		602.508,54	216.450,00	407.220,65	190.770,65	195.287,89-
11. - Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. - Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		219.638,46-	347.650,00-	237.392,41-	110.257,59	17.753,95-
14. - Abschreibungen gem. §2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		30.383,58-	60.550,00-	51.902,98-	8.647,02	21.519,40-
15. - Abschreibungen gem. §2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		10.400,00-	10.400,00-	10.400,00-	0,00	0,00
17. - Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. - Sonstige laufende Aufwendungen		10.574,86-	8.350,00-	8.829,37-	479,37-	1.745,49
19 = Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		270.996,90-	426.950,00-	308.524,76-	118.425,24	37.527,86-
20 = laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		331.511,64	210.500,00-	98.695,89	309.195,89	232.815,75-
21. + Zins- und sonstige Finanzerträge		55.614,38	54.000,00	53.403,81	596,19-	2.210,57-
22. - Zins- und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Finanzergebnis		55.614,38	54.000,00	53.403,81	596,19-	2.210,57-
24 = Ordentliches Ergebnis		387.126,02	156.500,00-	152.099,70	308.599,70	235.026,32-

Ergebnisrechnung 2012

Bürgerstiftung

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten	Verweis auf Anhang (Ifd.Nr.)	Ergebnis des Haushaltsvorjahres	Ansatz des Haushaltsjahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushaltsjahr	Ergebnisveränderung gegenüber Haushaltsvorjahr
		in Euro				
25. + außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. - außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 = Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		387.126,02	156.500,00-	152.099,70	308.599,70	235.026,32-
29. - Einstellungen in SoPo für Belastungen aus dem komm. Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. + Entnahmen aus dem SoPo für Belastungen aus dem komm. Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Jahresergebnis nach Veränderung der Sonderposten aus Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		387.126,02	156.500,00-	152.099,70	308.599,70	235.026,32-

Finanzrechnung 2012

Bürgerstiftung

Monate: 1 bis 13

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
1. + Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. + Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte		131.698,15	127.050,00	122.967,22	4.082,78-	8.730,93-
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		918,18	13.100,00	13.065,73	34,27-	12.147,55
7. + Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. + andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. + Sonstige laufende Einzahlungen		25.459,31	0,00	22,25	22,25	25.437,06-
10 = Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		158.075,64	140.150,00	136.055,20	4.094,80-	22.020,44-
11. - Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. - Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		239.896,42-	347.650,00-	191.201,60-	156.448,40	48.694,82
14. - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		10.400,00-	10.400,00-	7.800,00-	2.600,00	2.600,00
15. - Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. - Sonstige laufende Auszahlungen		8.492,57-	8.350,00-	8.723,97-	373,97-	231,40-
17 = Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		258.788,99-	366.400,00-	207.725,57-	158.674,43	51.063,42
18 = Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		100.713,35-	226.250,00-	71.670,37-	154.579,63	29.042,98
19. + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		54.222,65	54.000,00	58.841,52	4.841,52	4.618,87
20. - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen		54.222,65	54.000,00	58.841,52	4.841,52	4.618,87
22 = Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		46.490,70-	172.250,00-	12.828,85-	159.421,15	33.661,85
23. + außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. - außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Saldo der außerordentlichen Ein- und		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2012

Bürgerstiftung

Monate: 1 bis 13

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
Auszahlungen						
26 = Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		46.490,70-	172.250,00-	12.828,85-	159.421,15	33.661,85
27. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	7.611,24	7.611,24	7.611,24
28. + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. + Einzahlungen für Sachanlagen		702.482,27	302.600,00	302.634,40	34,40	399.847,87-
31. + Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32. + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34. + sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		702.482,27	302.600,00	310.245,64	7.645,64	392.236,63-
36. - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37. - Auszahlungen für Sachanlagen		343.381,76	4.000,00	8.667,01	4.667,01	334.714,75-
38. - Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39. - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40. - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41. - Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		343.381,76	4.000,00	8.667,01	4.667,01	334.714,75-
43 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		359.100,51	298.600,00	301.578,63	2.978,63	57.521,88-
44 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag		312.609,81	126.350,00	288.749,78	162.399,78	23.860,03-

Schlussbilanz 2012

Bürgerstiftung

Einschließlich Periode 13

PASSIVA		Vorjahr	Haushaltsjahr
		-Euro-	-Euro-
1	Eigenkapital	8.407.620,95	8.559.720,65
1.1	Kapitalrücklage	7.435.397,64	7.435.397,64
1.2	Sonstige Rücklage	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	972.223,31	1.124.323,01
2	Sonderposten	0,00	6.914,55
2.1	für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00
2.2	zum Anlagevermögen	0,00	6.914,55
2.2.1	aus Zuwendungen	0,00	6.914,55
2.2.2	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00
2.2.3	aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00
2.3	für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.4	mit Rücklageanteil	0,00	0,00
2.5	aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00
2.6	aus Anzahlungen für Grabnutzungs- entgelten	0,00	0,00
2.7	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3	Rückstellungen	81.300,00	5.000,00
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	81.300,00	5.000,00
4	Verbindlichkeiten	12.697,93	56.594,14
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	0,00	0,00
4.2.1	für Investitionen	0,00	0,00
4.2.2	zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.860,58	18.468,79
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00

Finanzrechnung 2012

Bürgerstiftung

Monate: 1 bis 13

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
45. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46. - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49. - Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51. + Abnahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52. - Zunahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 = Veränderung der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2012

Bürgerstiftung

Monate: 1 bis 13

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
55. Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
56. Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Verbindlichkeitenübersicht

2012

Bürgerstiftung

Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2012 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2011 (Bilanzwert)
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von Mehr als fünf Jahren		
	in Euro				
1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.468,79	0,00	0,00	18.468,79	5.860,58
8 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	38.125,35	0,00	0,00	38.125,35	6.837,35
13 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Summe der Verbindlichkeiten	56.594,14	0,00	0,00	56.594,14	12.697,93

Forderungsübersicht

2012

Bürgerstiftung

Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2)	Forderungen zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2012 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2011 (Bilanzwert)
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von Mehr als fünf Jahren		
	in Euro				
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.617,30	0,00	0,00	10.617,30	12.086,18
1.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5 Forderungen geg.Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d. öffentl. Bereichs, rechtsf. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.040,34	0,00	0,00	1.040,34	3.350,80
1.7 Sonstige Forderungen	30.230,00	0,00	0,00	30.230,00	22.180,42
Gesamtsumme	41.887,64	0,00	0,00	41.887,64	37.617,40

Liste der offenen Posten am 31.12.2012 (mit Verwendungszweck)

erstellt am: 20.06.2013

Bürgerstiftung

Job-Anforderungsparameter

Kasse 1
 Haushaltsjahr 2012
 Mandant 7
 Layout Offene_Posten_31_12

Belegdatum	fällig	Beleg	Offen	Leitproduktkonto	FAD	Name	Verwendungszweck	E/A	*)
	11.11.2005	17	0,47	1140 44121	22744	Moeschter,Christa., Vogesenstraße 4, D-76829 Landau in der Pfalz	Pachtzins für das Pachtjahr 2004/2005	E	
	11.11.2005	17	0,47	1140 44121	23744	Schoen,Heinz., Magdeburger Straße 16, D-76829 Landau in der Pfalz	Pachtzins für das Pachtjahr 2004/2005	E	
	11.11.2006	17	4,28	1140 44121	17157	Rothmeier,Philipp., Offenbacher Weg 8, D-76829 Landau in der Pfalz	Pachtzins für das Pachtjahr 2005/2006	E	
	24.05.2007	17	0,55	1140 4622212	10161	Neder,Else., Bodelschwinghstraße 27, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	11.11.2007	17	2,56	1140 44121	6636	Jäger,Edmund., Arzheimer Hauptstraße 12, D-76829 Landau in der Pfalz	Pachtzinsen für das Pachtjahr 2006/2007	E	
	21.11.2009	16	0,55	1140 4622212	13332	Klinikum Landau-Südliche Weinstraße,GmbH,Standort Landau, Bodelschwinghstraße 11, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	21.11.2009	16	2,56	1140 4622211	13332	Klinikum Landau-Südliche Weinstraße,GmbH,Standort Landau, Bodelschwinghstraße 11, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	24.01.2010	16	0,55	1140 4622212	37790	Balzer,Gabriele., Queichstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	24.01.2010	16	5,11	1140 4622211	37790	Balzer,Gabriele., Queichstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	11.11.2010	15	2,24	1140 44121	18529	Rahm,Jochem., Kraftgasse 61, D-76829 Landau in der Pfalz	Pachtzins 2009/2010	E	
	01.10.2011	17	145,37	1140 44122	48872	Born,Roland und Heike., Lazarettstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Erbbauzins	E	
	23.06.2011	16	1,13	1140 4622211	7530	Klein,Marion., Batschkastraße 22, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	

*) umgegliederte Beträge

Liste der offenen Posten am 31.12.2012 (mit Verwendungszweck)

erstellt am: 20.06.2013

Bürgerstiftung

Belegdatum	fällig	Beleg	Offen	Leitproduktkonto	FAD	Name	Verwendungszweck	E/A	*)
	04.11.2011	17	14.000,00	1140 44123	9019921	Amt für Schulen, Kultur und Sport (40),- nur für interne Zwecke -, Marktstraße 50, D-76829 Landau in der Pfalz	Nutzungsschädigung 2009, wurde versehentlich	E	
	11.11.2011	15	2,24-	1140 44121	18529	Rahm,Jochem,, Kraftgasse 61, D-76829 Landau in der Pfalz	Pachtzins 2010/2011	E	
	17.12.2011	17	2,45	1140 4622211	48872	Born,Roland und Heike,, Lazarettstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	15.01.2012	1	50,00	1140 44121	9019670	Stadtbauamt, Sachgebiet Grünflächen,,Sachgebiet Landespflege u. Umweltplanung,- nur für interne Zwecke -, Königstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Pachtzins für Spielplatz in der Drachefelsstraße	E	
	01.07.2012	4	145,37	1140 44122	48872	Born,Roland und Heike,, Lazarettstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Erbbauzins	E	
	01.10.2012	4	2,95-	1140 44122	48872	Born,Roland und Heike,, Lazarettstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Erbbauzins	E	
	01.01.2012	4	27,81	1140 44122	7530	Klein,Marion,, Batschkastraße 22, D-76829 Landau in der Pfalz	Erbbauzins	E	
	30.12.2012	5	2.600,00	1140 54248	13332	Klinikum Landau-Südliche Weinstraße,GmbH,Standort Landau, Bodelschwinghstraße 11, D-76829 Landau in der Pfalz	DA. Nr. 500 385 687, SPK SÜW, Klinikum, Zins und	A	
	29.02.2012	18	20,00-	1140 5231	51517	Kinder- und Kunstmalwerkstatt,Villa Streccius,, Südring 20, D-76829 Landau in der Pfalz	Kostenbeteiligung am Zaunneubau und einem	E	
	11.02.2012	43	0,40	1140 4622212	7530	Klein,Marion,, Batschkastraße 22, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	11.02.2012	43	2,56	1140 4622211	7530	Klein,Marion,, Batschkastraße 22, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	11.02.2012	43	0,40	1140 4622212	69994	Adam,Marie Elisabeth,, Buchenlandstraße 7, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	11.02.2012	43	2,56	1140 4622211	69994	Adam,Marie Elisabeth,, Buchenlandstraße 7, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	21.06.2013	105	5.000,00	1140 4799	13190	Sparkasse Südliche Weinstraße,, Marie-Curie-Straße 5, D-76829 Landau in der Pfalz	Zinsen vom 21.06.2012 bis 21.06.2013 für	E	

*) umgegliederte Beträge

Liste der offenen Posten am 31.12.2012 (mit Verwendungszweck)

erstellt am: 20.06.2013

Bürgerstiftung

Belegdatum	fällig	Beleg	Offen	Leitproduktkonto	FAD	Name	Verwendungszweck	E/A	*)
	06.08.2013	124	1.530,00	1140 4799	13190	Sparkasse Südliche Weinstraße,, Marie-Curie-Straße 5, D-76829 Landau in der Pfalz	Zinsen Sparkassenbrief 2731289456, vom	E	
	11.11.2012	136	80,00	1140 44121	84368	Adam,Katja,, Eutzinger Straße 10, D-76829 Landau in der Pfalz	Pachtzinsen 2011/2012	E	
	11.11.2012	136	0,45-	1140 44121	11745	Saling,Edith,, Haydnstraße 6, D-76829 Landau in der Pfalz	Pachtzinsen 2011/2012	E	
	11.11.2012		0,42-	1140 44121	44467	Walther,Adelheid,, Horststraße 129, D-76829 Landau in der Pfalz	Pacht 2012	E	
	09.11.2012	138	0,40	1140 4622212	18989	Energie Südwest AG,, Industriestraße 18, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	09.11.2012	138	12,78	1140 4622211	18989	Energie Südwest AG,, Industriestraße 18, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	09.11.2012	138	0,40	1140 4622212	48872	Born,Roland und Heike,, Lazarettstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	09.11.2012	138	2,56	1140 4622211	48872	Born,Roland und Heike,, Lazarettstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	26.11.2013	144	3.500,00	1140 4799	13190	Sparkasse Südliche Weinstraße,, Marie-Curie-Straße 5, D-76829 Landau in der Pfalz	Zinsen 26.11.2012 bis 26.11.2013, Festgeldanlage	E	
	10.12.2013	146	4.800,00	1140 4799	13190	Sparkasse Südliche Weinstraße,, Marie-Curie-Straße 5, D-76829 Landau in der Pfalz	Zinsen Festgeldanlage 2700131549, vom	E	
	16.12.2012	149	0,40	1140 4622212	84368	Adam,Katja,, Eutzinger Straße 10, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	16.12.2012	149	2,56	1140 4622211	84368	Adam,Katja,, Eutzinger Straße 10, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	10.01.2013	157	15.400,00	1140 4799	13190	Sparkasse Südliche Weinstraße,, Marie-Curie-Straße 5, D-76829 Landau in der Pfalz	Zinsen Festgeldanlage 2700104462 vom	E	
	14.01.2013	159	125,09	1140 5231	43580	Flotte Feger Kehrservice und Grundstücks-,pflege GbR,, Nordring 14, D-76829 Landau in der Pfalz	Kd. Nr. 10293, Re. Nr. 2012-1077	A	
	23.01.2013	160	1.040,34	1140 47143	9502400	AOD 240 - Kämmereiabteilung,- nur für interne Zwecke -, Marktstraße 50, D-76829 Landau in der Pfalz	Kassenkreditzinsen Oktober bis Dezember 2012	E	
	21.01.2013	161	1.871,20	1140 5231	25658	Mauss,Matthias,, Nordring 34, D-76829 Landau in der Pfalz	Rechnung-Nr. 030113 vom 14.01.2013	A	

*) umgegliederte Beträge

Liste der offenen Posten am 31.12.2012 (mit Verwendungszweck)

erstellt am: 20.06.2013

Bürgerstiftung

Belegdatum	fällig	Beleg	Offen	Leitproduktkonto	FAD	Name	Verwendungszweck	E/A	*)
	31.12.2013	162	3.066,36	1140 5231	51517	Kinder- und Kunstmalwerkstatt, Villa Streccius,, Südring 20, D-76829 Landau in der Pfalz	Kostenbeteiligung am Fensteraustausch und der	E	
	31.01.2013	163	324,76	1140 5637	13190	Sparkasse Südliche Weinstraße,, Marie-Curie-Straße 5, D-76829 Landau in der Pfalz	Depotgebühren Aktiendepot Bürgerstiftung 2012	A	
	15.02.2013	164	34.335,00	1140 52531	73479	Gebäudemanagement Landau - Eigenbetrieb -, Friedrich-Ebert-Straße 3, D-76829 Landau in der Pfalz	Verwaltungskostenerstattung Herr Nageldinger	A	
	15.02.2013	165	1.190,35	1140 52531	73479	Gebäudemanagement Landau - Eigenbetrieb -, Friedrich-Ebert-Straße 3, D-76829 Landau in der Pfalz	D 82199, Zeitaufwand für Stadtverwaltung	A	
	06.02.2013	166	62,12	1140 5231	25658	Mauss,Matthias,, Nordring 34, D-76829 Landau in der Pfalz	Rechnung-Nr. 120113 vom 24.01.2013	A	
	19.02.2013	167	191,42	1140 5231	73432	SITA Süd GmbH,Hauptverwaltung,gesetzlich vertreten d.d. Geschäftsführung, Wilhelmstraße 39, D-75015 Bretten	Kd.Nr. 5000054670, Re. Nr. 2440551982 vom	A	
	08.03.2013	168	91,63	1140 5231	46749	Arnold Müller GmbH,gesetzlich vertreten d.d. Geschäftsführung,, Fassendeichstraße 12, D-76829 Landau in der Pfalz	Kd. Nr. 1270005, Re. Nr. 25466 vom 13.02.2013	A	
	08.03.2013	168	1.026,85	1140 5231	20616	Eichhorn GmbH,Malerbetrieb,gesetzlich vertreten d.d. Geschäftsführung, Bauerngasse 10, D-76829 Landau in der Pfalz	Kd.Nr. 21957, Re. Nr. 51274 vom 31.12.2012	A	
	08.03.2013	168	5.785,76	1140 5231	4970	Götz,Markus,, Schlettstadter Straße 3, D-76829 Landau in der Pfalz	Re. Nr. 10322 vom 05.02.2013	A	
	12.03.2013	169	233,24	1140 5231	46749	Arnold Müller GmbH,gesetzlich vertreten d.d. Geschäftsführung,, Fassendeichstraße 12, D-76829 Landau in der Pfalz	Kd. Nr. 1270005, Re. Nr. 25506 vom 26.02.2013	A	
	12.03.2013	169	970,00	1140 5231	4970	Götz,Markus,, Schlettstadter Straße 3, D-76829 Landau in der Pfalz	Re. Nr. 10323 vom 23.02.2013	A	
	15.03.2013	170	2.488,32	1140 44123	9019410	Kulturabteilung,, - nur für interne Zwecke -, Marktstraße 50, D-76829 Landau in der Pfalz	Guthaben aus Nebenkosten-Abrechnung 2012 Villa	A	
	25.03.2013	171	400,00	1140 52543	24096	FAD 9502400 verwenden - Stadtverwaltung,Kämmerei,, Marktstraße 50, D-76829 Landau in der Pfalz	Verwaltungskostenerstattung 2012	A	

*) umgegliederte Beträge

Liste der offenen Posten am 31.12.2012 (mit Verwendungszweck)

erstellt am: 20.06.2013

Bürgerstiftung

Belegdatum	fällig	Beleg	Offen	Leitproduktkonto	FAD	Name	Verwendungszweck	E/A	*)
	05.04.2013	172	1.380,33	1140 4419	22886	Naturwissenschaftl. Technikum, Dr. Künkele (NTK),, Königstraße 18, D-76829 Landau in der Pfalz	Guthaben aus Nebenkostenabrechnung 2012	A	
	27.05.2013	173	8.801,49	1140 5231	40778	Zimmerei Ludwig Schultz,, Niedergasse 42 A, D-76872 Steinweiler	Re. Nr. 035/2013 vom 15.05.2013	A	
Gesamtsumme			48.802,65	Summe Einzahlungen					
			61.877,56	Summe Auszahlungen					

*) umgegliederte Beträge

Anlagenpiegel zur Schlussbilanz 2012

Bürgerstiftung

Art (gem § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungswerte				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres ¹⁾	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren) EUR	am 31.12. des Haushaltsjahr	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+/-	+		-		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Sachanlagen	5.087.552,31	8.667,01	112.077,76	0,00	0,00	51.902,98	1.101.191,31	3.882.950,25	4.038.263,98
1.2.1 Wald, Forsten	66.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.550,00	66.550,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	381.943,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19,38	381.924,11	381.924,11
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.867.020,42	0,00	112.077,76	458.805,53	0,00	43.001,92	922.697,87	3.291.050,32	2.987.324,47
1.2.4 Infrastrukturvermögen	273.431,78	0,00	0,00	0,00	0,00	7.052,88	141.098,04	132.333,74	139.386,62
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	47.294,50	0,00	0,00	0,00	0,00	1.789,50	36.554,50	10.740,00	12.529,50

Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2012

Bürgerstiftung

Art (gem § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungswerte				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres ¹⁾	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12. des Haushaltsjahr	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+/-	+		-		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.173,60	0,00	0,00	0,00	0,00	58,68	821,52	352,08	410,76
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	450.138,52	8.667,01	0,00	458.805,53	0,00	0,00	0,00	0,00	450.138,52
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2012

Bürgerstiftung

Art (gem § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungswerte				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres ¹⁾	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren)	am 31.12. des Haushaltsjahr	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+/-	+		-		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.3.8 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	5.087.552,31	8.667,01	112.077,76	0,00	0,00	51.902,98	1.101.191,31	3.882.950,25	4.038.263,98

¹⁾ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen

gebildete Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr

Bürgerstiftung

Haushaltsjahr 2012

Ergebnisrechnungskonten

Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
1140	5231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	150.480,18	41.742,15	108.738,03	40.000,00	68.738,03
Summe Erträge Haupt-Produktbereich 1			0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Aufwendungen Haupt-Produktbereich 1			150.480,18	41.742,15	108.738,03	40.000,00	68.738,03
Abgleich Haupt-Produktbereich 1			150.480,18-	41.742,15-	108.738,03-	40.000,00-	68.738,03-
Summe Erträge			0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Aufwendungen			150.480,18	41.742,15	108.738,03	40.000,00	68.738,03
Abgleich Ergebnisrechnungskonten			150.480,18-	41.742,15-	108.738,03-	40.000,00-	68.738,03-

Finanzrechnungskonten

Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
1140	7231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	183.000,00	45.801,23	141.257,85	40.000,00	101.257,85
Summe Einzahlungen Haupt-Produktbereich 1			0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Auszahlungen Haupt-Produktbereich 1			183.000,00	45.801,23	141.257,85	40.000,00	101.257,85
Abgleich Haupt-Produktbereich 1			183.000,00-	45.801,23-	141.257,85-	40.000,00-	101.257,85-
Summe Einzahlungen Finanzrechnung			0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Auszahlungen Finanzrechnung			183.000,00	45.801,23	141.257,85	40.000,00	101.257,85
Abgleich Finanzrechnungskonten			183.000,00-	45.801,23-	141.257,85-	40.000,00-	101.257,85-

Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren

Bürgerstiftung

Haushaltsjahr 2013

Ergebnisrechnungskonten

Produkt	Konto	Bezeichnung	übertragene Ermächtigung aus Vorjahren	Umbuchung von übertragenen Ermächtigungen	echte Deckung Ermächtigungsübertragung	Abgang übertragene Ermächtigungen	aktuelle Ermächtigungsübertragung Sp. 1+2+3+4
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
1140	5231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
Summe Erträge 1.1.4.0			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Aufwendungen 1.1.4.0			40.000,00	0,00	0,00	0,00	193.750,00
Abgleich 1.1.4.0			40.000,00-	0,00	0,00	0,00	193.750,00-
Summe Erträge			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Aufwendungen			40.000,00	0,00	0,00	0,00	193.750,00
Abgleich Ergebnisrechnungskonten			40.000,00-	0,00	0,00	0,00	193.750,00-

Finanzrechnungskonten

Produkt	Konto	Bezeichnung	übertragene Ermächtigung aus Vorjahren	Umbuchung von übertragenen Ermächtigungen	echte Deckung Ermächtigungsübertragung	Abgang übertragene Ermächtigungen	aktuelle Ermächtigungsübertragung Sp. 1+2+3+4
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
1140	7231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
Summe Einzahlungen 1.1.4.0			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Auszahlungen 1.1.4.0			40.000,00	0,00	0,00	0,00	245.000,00
Abgleich 1.1.4.0			40.000,00-	0,00	0,00	0,00	245.000,00-
Summe Einzahlungen Finanzrechnung			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Auszahlungen Finanzrechnung			40.000,00	0,00	0,00	0,00	245.000,00
Abgleich Finanzrechnungskonten			40.000,00-	0,00	0,00	0,00	245.000,00-

Bürgerstiftung

Geschäftsbericht für das Jahr 2012

Die Bürgerstiftung Landau in der Pfalz wurde mit Urkunde vom 17. Oktober 1995 errichtet und durch die damalige Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz mit Schreiben vom 11. Dezember 1995 genehmigt.

Die Bürgerstiftung ist aus den ehemaligen rechtlich selbständigen und unselbständigen Einzelstiftungen Bürgerhospitalstiftung, Lang'sche Waisenhausstiftung, Stöpelstiftung und Stiftung Schneider-Zahn hervorgegangen.

Als Stiftungsvermögen wurde ein Barvermögen i.H.v. 1.084.485,40 DM sowie eine erhebliche Anzahl von Grundstücken gemäß den Vermögensverzeichnis der Stiftungsurkunde eingebracht. Gemäß § 3 der Stiftungsurkunde ist Zweck der Stiftung soziale und wohltätige Zwecke, kulturelle Zwecke sowie Bildung und Bildungseinrichtungen zu unterstützen und zu fördern, einschließlich dazu dienender Investitionen.

Im Jahr 2012 wurden auf den Stiftungszweck 41.478,39 € ausgezahlt.

Im Einzelnen handelte es sich dabei um folgende Sachverhalte:

- Schuldendiensthilfe Klinikum Landau-Südliche Weinstraße in Höhe von 10.400,00 €,
- Zuschuss an die Genossenschaft zur Förderung naturwissenschaftlich-technischer Bildung e.G. in Höhe von 26.280,00 € sowie
- Übernahme der Kosten zur Umsetzung des Kunstwerks „Bauende Hände“ in Höhe von 4.798,39 €

Der in § 3 der Stiftungsurkunde der Bürgerstiftung vorgegebene Stiftungszweck wurde somit erfüllt.

Landau in der Pfalz, 18. Juni 2013

Der Vorsitzende



Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister